

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 19. Juni 2023**

**165**

### **Schenkung TLF und ASF an die Ukraine / Einfache Anfrage A. Blaser (EVP)**

**Andreas Blaser (EVP):** Im Rahmen der Flottenerneuerung der Feuerwehr Spiez werden ein Tanklösch- und ein Atemschutzfahrzeug ersetzt. Für die nun freiwerdenden Fahrzeuge gibt es ein unverbindliches Rücknahmeangebot von ca. Fr. 50'000.-. Der Verkaufspreis, der auf Auktionsplattformen geboten wird, könnte aber um einiges höher liegen. Der Grund dafür: solche Fahrzeuge könnten zum Beispiel umgebaut auch als Camper genutzt werden. Nun hat der Schreibende vor Jahren selbst eine umfunktionierte Ambulanz auf einem Campingplatz gesehen - eine andere ausgemusterte Ambulanz eines Bezirksspitals konnte er aber nach Weissrussland überführen, wo sie als solche weiter sehr gute Dienste leistete!

Nun böte sich die Gelegenheit, die zwei Fahrzeuge der Feuerwehr Spiez statt im schlechtesten Fall als Camper wiederzusehen als Geschenk an die Ukraine weiterzugeben. Der Bedarf dort an solchen Fahrzeugen, ist wohl gegeben!

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Frage zu beantworten:

Wäre der Gemeinderat bereit, angesichts der Not im Kriegsgebiet der Ukraine und andererseits des guten Rechnungsabschlusses 2022 der Gemeinde Spiez, die beiden Fahrzeuge im Rahmen einer humanitären Aktion der Ukraine zu schenken?

### **Ausführungen des Gemeinderats**

**Pia Hutzli:** Es handelt sich um einen nachvollziehbaren Wunsch. In der Ukraine ist aufgrund des Krieges vieles zerstört worden und es ist durchaus möglich, dass für ein Feuerwehrfahrzeug Bedarf besteht. Die Feuerwehr Spiez hat bereits Material und Kleider an die Ukraine gespendet. Wie weit die Ukraine Bedarf an diesen Fahrzeugen hat, müsste näher abgeklärt werden. Vor allem müsste abgeklärt werden, ob ein Interesse an einem leeren Fahrzeug besteht, da das bisherige Material im neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug weiterverwendet wird. Es stellt sich auch die Frage, wer den Transport organisiert. Im Weiteren kommt dazu, dass die beiden Fahrzeuge noch zwei Jahre bei der Feuerwehr Spiez im Einsatz sind. Das neue Fahrzeug wird im besten Fall im Jahr 2025 ausgeliefert. Im Hinblick auf den langen Zeithorizont weiss man noch nicht, wie die Situation in der Ukraine in zwei Jahren sein wird. Es ist zu hoffen, dass es besser sein wird. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2023 die Einfache Anfrage diskutiert. Andreas Blaser wird für die frühzeitige Eingabe gedankt. Die Entscheidungskompetenz für eine Schenkung oder einen Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen liegt nicht beim Gemeinderat. Die Feuerwehrfahrzeuge werden über die Spezialfinanzierung Feuerwehr finanziert. Diese Spezialfinanzierung ist zweckgebunden und wird mit den Ersatzabgaben geäufnet. Für die Fahrzeuge besteht eine Planung, welche über die nächsten 10 Jahre vorgesehen ist. Die Entscheidungskompetenz für den Verkauf respektive eine Schenkung von Feuerwehrfahrzeugen liegt bei der Sicherheitskommission. Der Gemeinderat wird deshalb die Sicherheitskommission beauftragen, Abklärungen für eine allfällige Schenkung von einem oder von beiden Fahrzeugen vorzunehmen. Dabei gilt es zu beachten, dass auch Feuerwehren aus der Region Interesse am Atemschutzfahrzeug haben.

**Andreas Blaser** zeigt sich von der Antwort des Gemeinderats nicht zufrieden.

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin      Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

**Geht an**

-